

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katrin Schmidberger und Julian Schwarze (GRÜNE)

vom 21. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2024)

zum Thema:

Wie geht es weiter auf dem Gelände der Bockbrauerei?

und **Antwort** vom 4. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. März 2024)

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Katrin Schmidberger und
Herrn Abgeordneten Julian Schwarze (GRÜNE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18335

vom 21.02.2024

über Wie geht es weiter auf dem Gelände der Bockbrauerei?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Die Eigentümerin der Fläche, die Bauwert AG, hat laut Auskunft des Senats die vertragliche Vereinbarung zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf dem Gelände der ehemaligen Bockbrauerei mit der HOWOGE gekündigt und anschließend mit der berlinovo hierzu verhandelt: Wie ist der Stand dieser Verhandlungen und durch wen sollen auf dem Areal der Bockbrauerei wie viele miet- und belegungsgebundene Wohnungen errichtet werden?
2. Welche Wohnungsgrößen für wie viele Personen sind jeweils vorgesehen (bezogen auf alle Wohnungen sowie auf die Sozialwohnungen, bitte jeweils aufschlüsseln)?
3. Wann wird mit der Vermietung der Wohnungen gerechnet?
4. Inwiefern fallen die Wohneinheiten unter die Regelungen der Kooperationsvereinbarung mit den landeseigenen Wohnungsunternehmen?
5. Wie viele Mikroapartments sind auf dem Gelände geplant und durch wen sollen diese geschaffen werden?
6. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der gewerblichen Nutzung eines Teils des Areals durch die Wohnungsbaugenossenschaft „Am Ostseeplatz“?

Zu 1. bis 6:

Aufgrund der nach wie vor laufenden Verhandlungen liegen dem Senat hierzu noch keine Informationen vor.

Berlin, den 4. März 2024

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen